

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen Nein Ja

A) Direkte Finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme

		von:	bis:	Betrag	Produktnr.	Kto. / Inv.-Nr.
Ergebnishaushalt	Erträge					
	Aufwendungen					
Finanzhaushalt (Inv.)	Einzahlungen	01.03.2021	31.12.2021	13.000,00 €	3650001	6514.20.01
	Auszahlungen	01.03.2021	31.12.2021	275.000,00 €	3650001	6514.20.01
Gesamtausgaben:				275.000,00 €		
Eigenanteil Stadt:				262.000,00 €		

B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme?

Nein Ja

	von:	bis:	Jahresbetrag
Erg.-HH Erträge			
Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)			
Erg.-HH Aufwand (AfA und Sopo)	01.01.2021	31.12.2045	10.480,00 €

C) Auswirkungen auf den Stellenbedarf?

Nein Ja

Stellenausweitung: Stellenabbau: Wahrnehmung durch vorhandenes Personal:

D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/C/E:

Unter der Inv.Nr. 6514.20.01 steht lediglich ein Ansatz von 250.000 € zur Verfügung. Der HH-Rest unter der Inv.Nr. 6514.19.01 in Höhe von 2.000.000 € wird jedoch nicht in dieser Höhe für die beschlossene Maßnahme (Kita Friesland) benötigt, sodass der Mehrbedarf von 25.000 € darüber gedeckt werden kann.

E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen

<input checked="" type="checkbox"/>	in Höhe von	250.000,00 €	für das Jahr	2020	zur Verfügung.
	beim Produkt:	3650001	unter der Kto. / Inv.-Nr.	6514.20.01	
<input type="checkbox"/>	in Höhe von		für das Jahr		nicht zur Verfügung.
	beim Produkt:		unter der Kto. / Inv.-Nr.		
<input checked="" type="checkbox"/>	in Höhe von	25.000,00 €	für das Jahr	2019	zur Verfügung.
	beim Produkt:	3650001	unter der Kto. / Inv.-Nr.	6514.19.01	

Begründung:

- a) Im Kindergarten "Rote Mühle" mit seinerzeit 3 Kiga-Gruppen stand ein zusätzlicher nicht ausgebauter Raum von rd. 45 qm zur Verfügung, welcher ausgestattet werden konnte, um eine zusätzliche Kiga-Gruppe einzurichten. Neben dem eigentlichen Gruppenraum mussten auch die vorhandenen Sanitäreinrichtungen sowie weitere Räumlichkeiten den erhöhten Kapazitäten angepasst werden. Nach Gesprächen mit dem Träger, dem Kirchenvorstand und der Einrichtungsleitung sowie der Einbindung des Landesjugendamtes wurde die Machbarkeit der Erweiterung durch die Beteiligten als sehr positiv eingeschätzt. Grundsätzlich war seitens des Trägers die Bereitschaft vorhanden, den Kindergarten um diese Gruppe zu erweitern. Der Ev. ref. Kirchengemeinde fehlten jedoch die finanziellen Mittel zur Realisierung des Vorhabens. Der Stadt bot sich jedoch hier die Möglichkeit, mit vergleichsweise geringem finanziellen Aufwand weitere Betreuungsplätze nachhaltig anbieten zu können.

Es wurden daher zusätzliche 250.000,00 € im Rahmen der Investitionsplanung für das Jahr 2020 beantragt, um die Maßnahme bezuschussen zu können. Die Kostenaufstellung für diesen 3. Bauabschnitt wurde vom Träger inzwischen eingereicht. Die Gesamtkosten betragen danach insgesamt 227.544,50 €. Mit Schreiben vom 30.10.2020 beantragt der Träger zur Finanzierung des Ausbaus der Einrichtung einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 225.000,00 €.

- b) Die Kita befindet sich überwiegend in dem historischen Mühlenstumpf der Roten Mühle. Mit Förderung der Stadt, aber auch Eigenmitteln des Trägers, wurde das Gebäude in den letzten Jahren in verschiedenen Bauabschnitten saniert und an die heutigen pädagogischen und sicherheitstechnischen Anforderungen angepasst.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

1. Bauabschnitt

Baukosten	<u>225.192,45 €</u>	100 %
Eigenmittel Kirche	108.000,00 €	48 %
Zuschuss Stadt	97.000,00 €	43 %
Mehrkosten	<u>20.200,00 €</u>	9 %
	<u>225.200,00 €</u>	

Die Mehrkosten wurden zunächst von der Kirche vorfinanziert. Aufgrund einer Vereinbarung erstattet die Stadt Emden den Betrag über einen Zeitraum von 10 Jahren im Rahmen der jährlichen Betriebskostenabrechnung.

2. Bauabschnitt		
Baukosten	<u>620.000,00 €</u>	100 %
Eigenmittel Kirche	170.000,00 €	27 %
Zuschuss Stadt	<u>450.000,00 €</u>	73 %
	<u>620.000,00 €</u>	

Die Förderung der Stadt wird zunächst von der Kirchengemeinde vorfinanziert und im Anschluss über einen Zeitraum von 15 Jahren erstattet.

Für den 2. Bauabschnitt sind Mehrkosten in Höhe von 65.900,00 € entstanden. Im Wesentlichen sind diese durch einen Mehraufwand für die Gründung der Pfeiler der Fluchttürme sowie durch Berechnungsfehler in der Massenkalkulation der Schlosserarbeiten im Rahmen der Ausschreibung begründet.

Die evangelisch-reformierte Gemeinde Emden hat sich mit den dargestellten Eigenmitteln in Höhe von 278.000,00 € sowie durch die Vorfinanzierung der städtischen Kostenanteile bereits erheblich in die Finanzierung der Baumaßnahme eingebracht. Nach eigener Aussage sind die Grenzen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kirchengemeinde damit erreicht.

Zur teilweisen Abdeckung der Mehrkosten aus dem 2. Bauabschnitt wird daher ein weiterer Zuschuss in Höhe von 50.000,00 € beantragt.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Das Betreuungsangebot für Kindergartenkinder wird durch die Maßnahme nachhaltig gesichert und bedarfsgerecht erweitert. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird somit verbessert.